

Kontaktbrief 2023

An die Lehrkräfte für die Fächer Politik und Gesellschaft, Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der praktischen Umsetzung des LehrplanPLUS für das Fach Politik und Gesellschaft in der Jahrgangsstufe 10 an allen bayerischen Gymnasien haben wir mit Ende des letzten Schuljahres einen Meilenstein erreicht, der ohne Ihren persönlichen Einsatz und Ihr großes Engagement nicht möglich gewesen wäre: Politik und Gesellschaft als völlig eigenständiges Fach im Fächerkanon des Gymnasiums wird unsere Tätigkeit, aber auch das Schulleben nachhaltig prägen. Im Schuljahr 2023/24 werden die Unterschiede zum Lehrplan des G8 mit der praktischen Umsetzung in der Jahrgangsstufe 11 besonders spürbar, vor allem in der Zweistündigkeit des Faches und neuen, motivierenden Kompetenzerwartungen sowie Inhalten.

Die Herausforderungen, die sich durch die Implementierung des LehrplanPLUS ergeben, werden wir gemeinsam bewältigen, da mir die möglichst konkrete Unterstützung aller Fachkolleginnen und Fachkollegen ein wichtiges persönliches Anliegen ist. Deshalb möchte ich Ihnen in diesem Kontaktbrief eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Angebote vorstellen, die Sie bei Ihrer unterrichtlichen Tätigkeit und bei Ihren Führungsaufgaben als Fachleitung unterstützen sollen. Bitte machen Sie diese auch Ihrer Fachschaft zugänglich. Unverzichtbar für die weitere Implementierung in der Profil- und Leistungsstufe, beispielsweise durch das Angebot eines Leistungsfachs Politik und Gesellschaft, erscheint die Vernetzung und kollegiale, konstruktive Zusammenarbeit. Schon am 28. September 2023 wird die über die ALP Dillingen durchgeführte eSession „Das Fach Politik und Gesellschaft in der Profil- und Leistungsstufe des Gymnasiums“ uns die Möglichkeit zum Austausch bieten und Ihnen zentrale Informationen in einer PowerPoint Präsentation vor- sowie bereitstellen. Doch diese Veranstaltung bildet nur den Beginn einer ganzen Reihe von konkreten Unterstützungsangeboten, sodass es uns gemeinsam gelingen kann, Politik und Gesellschaft als eigenständiges Fach an den bayerischen Gymnasien zu etablieren.

Aber auch aktuelle Entwicklungen werden im Schuljahr 2023/24 unserer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen: Die Wahl zum Bayerischen Landtag am 8. Oktober 2023 und die Wahl zum Europäischen Parlament vom 6. bis zum 9. Juni 2024 bieten die Möglichkeit, die Bedeutung der Partizipation für die Demokratie am konkreten Beispiel für unsere Schülerinnen und Schüler verständlich und erlebbar zu machen. Auch in diesem Zusammenhang kann die Fachschaft Politik und Gesellschaft mit ihren Unterrichtsstunden, politischen Simulationen oder Projekttagen der Schulfamilie die große Bedeutung unseres Faches aufzeigen. Im Wissen um die damit verbundene zusätzliche Arbeit, Zeit und Kraft möchte ich Ihnen ganz herzlich für Ihr wertvolles und großes Engagement danken!

Inhaltsübersicht

1	Politik und Gesellschaft im neunjährigen Gymnasium	2
2	Unterstützungsmaterialien im Fach Politik und Gesellschaft.....	3
3	Abitur und Kursphase in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums	5
4	Epochaler Unterricht in den Fächern Politik und Gesellschaft bzw. Geschichte in Jahrgangsstufe 10.....	6
5	Die neue Jahrgangsstufe 11	7
6	Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt).....	7
7	Das Wissenschaftspropädeutische Seminar.....	8
8	Informationen für die Sozialwissenschaftlichen Gymnasien.....	9
9	Wahl zum Bayerischen Landtag am 8. Oktober 2023.....	10
10	Wahl zum Europäischen Parlament vom 6. bis zum 9. Juni 2024.....	11
11	Ausgewählte Jubiläen und Gedenktage	12
12	Online-Portal zur Politischen Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an bayerischen Schulen	13
13	Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.....	13
14	Neues ISB-Portal Antisemitismus	15
15	Weitere Materialangebote	15
16	Wettbewerbe und Preise	16
17	Fortbildungsangebote.....	18

1 Politik und Gesellschaft im neunjährigen Gymnasium

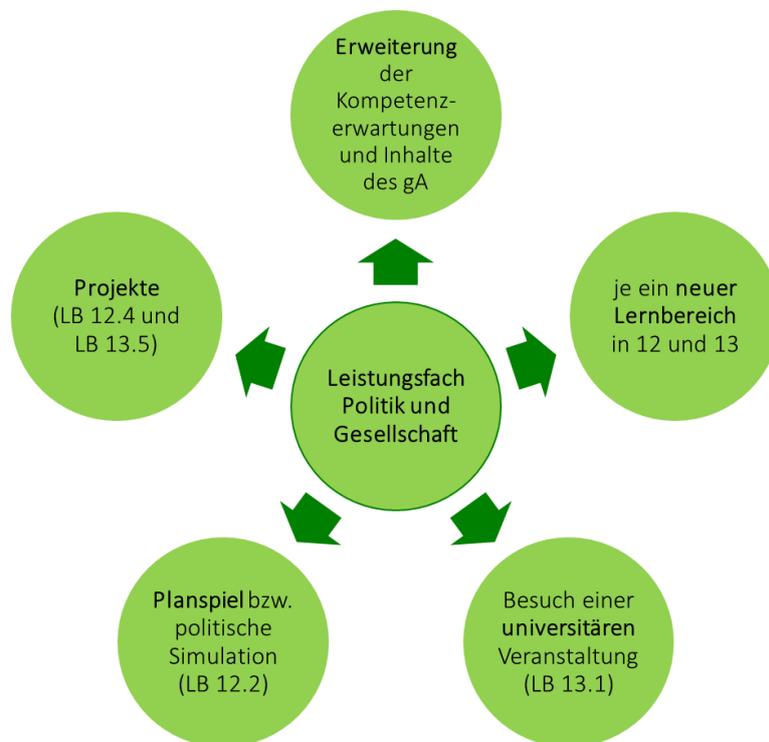
Im LehrplanPLUS wird die Politische Bildung auf unterschiedlichen Ebenen deutlich gestärkt, so unter anderem durch einen **deutlichen Stundenzuwachs im Fach Politik und Gesellschaft**. Diese großartige Chance zeigt sich insbesondere in der Stundentafel. In der unterrichtlichen Praxis wird mit dem Schuljahr 2023/24 für das Fach Politik und Gesellschaft an allen bayerischen Gymnasien und die Sozialpraktische Grundbildung an den Sozialwissenschaftlichen Gymnasien die **praktische Umsetzung des LehrplanPLUS in der Jahrgangsstufe 11** fortgesetzt.

Die Pflichtbelegung in den Jahrgangsstufen 11 und 12 mit jeweils zwei Wochenstunden kann in der Jahrgangsstufe 13 durch die **Wahlpflichtbelegung** mit zwei Wochenstunden im **grundlegenden Anforderungsniveau** fortgeführt werden und so in einer **mündlichen bzw. schriftlichen Abiturprüfung im Fach Politik und Gesellschaft** münden.

Alternativ bietet das **Leistungsfach Politik und Gesellschaft** mit jeweils **vier Wochenstunden** in den **Jahrgangsstufen 12 und 13** vielfältige Möglichkeiten der interessengeleiteten Vertiefung in der Qualifikationsphase. Das

	10	11	12	13
PuG	1	2	2 bzw. (4)	(2) bzw. (4)

fachspezifische Konzept berücksichtigt dabei nicht nur **zusätzliche Kompetenzerwartungen** sowie **Inhalte**, sondern öffnet mit den beiden **neuen Lernbereichen** „12.3 Politische Theorien und Utopien für die Gestaltung der Zukunft nutzen“ und „13.1 Soziologische Theorien als Erklärungsansätze für die moderne Gesellschaft nachvollziehen und für die eigene Lebenswelt reflektieren“ den Blickwinkel im erhöhten Anforderungsniveau. Für **kreative Gestaltungsmöglichkeiten** wurden insbesondere im Bereich des **Projekts** Freiräume geschaffen und mit dem **Planspiel** bzw. der **politischen Simulation** findet eine fachspezifische Methode zum Erwerb von Partizipationskompetenz Eingang in das Konzept. Außerdem ermöglicht der (ggf. digitale) Besuch einer **universitären Veranstaltung** Einblicke in die Komplexität unseres Faches sowie in eine besondere Form der Lehre im Studium. Mit dem Leistungsfach Politik und Gesellschaft können sich Lernende und Lehrkräfte gemeinsam auf erhöhtem Anforderungsniveau mit Fragen unseres Faches auf vielfältige Weise auseinandersetzen und sich so auf die mündliche oder schriftliche Abiturprüfung vorbereiten.



Um die Einführung des LehrplanPLUS an allen bayerischen Gymnasien erfolgreich weiter zu begleiten und sich über die Erprobung seiner Prinzipien auch am aktuellen Lehrplan auszutauschen, sollten Fragen zur Planung, Konzeption und Ausgestaltung kompetenzorientierten Unterrichts in unseren Fächern kontinuierlich, etwa in Fachsitzungen, thematisiert und der **fachliche Austausch** gefördert werden. Im Verlauf des Schuljahres werden dazu neben den Fachschaftsleitertagungen verschiedene Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt, die gewinnbringenden Anregungen liefern sowie konkrete Unterstützungsangebote bereitstellen sollen.

2 Unterstützungsmaterialien im Fach Politik und Gesellschaft

Jahrgangsstufe 10

Bereits die praktische Umsetzung des LehrplanPLUS in der Jahrgangsstufe 10 wurde durch die sukzessive Veröffentlichung von **analogen und digitalen fachspezifischen**

Lernaufgaben begleitet und unterstützt. Die hier in der Übersicht aufgeführten Unterstützungsmaterialien werden auf vielfachen Wunsch zu Beginn des Schuljahres 2023/24 im **mebis-teachSHARE-Kurs „Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 10“** veröffentlicht werden, der dann alle exemplarischen Angebote zusammenfasst:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.1	Meinungsfreiheit und ihre Grenzen	analog
10.2	Funktionen und Bedeutung demokratischer Wahlen	analog
10.2	Die Bedeutung demokratischer Wahlen am Beispiel des Wahlsystems Deutschlands	mebis-teachSHARE-Kurs
10.2	Filterblasen und politische Urteilsbildung	analog
10.3	Stellung und Arbeitsweise der Abgeordneten	mebis-teachSHARE-Kurs
10.3	Politikzyklus (Version für 45 Minuten und Version für 90 Minuten)	mebis-teachSHARE-Kurs
10.3	Material Gesetzgebungsverfahren	mebis-teachSHARE-Kurs
10.4	Ziele des außenpolitischen Engagements der Bundesrepublik Deutschland	analog

Ergänzend wurden bereits im Schuljahr 2022/23 zwei **Illustrierende Prüfungsaufgaben** für die **Jahrgangsstufe 10** in Form einer [Stegreifaufgabe](#) zum Lernbereich 10.2 und einer [Kurzarbeit](#) zum Lernbereich 10.3 veröffentlicht, um zu veranschaulichen, wie kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben im Sinne des LehrplanPLUS gestaltet werden können.

Jahrgangsstufe 11

Analog zum Vorgehen in der Jahrgangsstufe 10 werden mit Beginn des Schuljahres 2023/24 sukzessive analoge und digitale fachspezifische Lernaufgaben veröffentlicht werden. Die beiden **eSessions „Digitale Lernaufgaben im Fach Politik und Gesellschaft am Gymnasium (10. und 11. Jahrgangsstufe)“** am **19. September 2023** (14:00-16:00 Uhr; fibs: 105/620E) oder alternativ am **26.10.2023** (16:00-18:00 Uhr; fibs: 105/621E) stellen das Konzept der fachspezifischen Lernaufgaben an exemplarischen Beispielen vor und zeigen Möglichkeiten der technischen und didaktischen Anpassung an den eigenen Unterricht und die spezifische Lerngruppe auf. Für die Jahrgangsstufe 11 sind unter anderem folgende Unterstützungsangebote geplant:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf das Gesundheitswesen	analog
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf den ÖPNV	analog
11.2	Verschwörungsmmythen und deren Einwirken auf die politische Willensbildung	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3	Funktionsweisen von Populismus in Deutschland und Europa	mebis-teachSHARE-Kurs, analog
11.3	Herausforderungen durch Extremismus und Terrorismus für die freiheitliche demokratische Grundordnung	mebis-teachSHARE-Kurs
11.4	Möglichkeiten direktdemokratischer Mitbestimmung und Szenarien zur Übertragbarkeit auf Bundesebene	analog
11.5	Die Vereinten Nationen als Forum multilateraler Kooperation	mebis-teachSHARE-Kurs

Sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz erwerben und erproben

Der [mebis-teachSHARE-Kurs](#) bietet vielfältige Möglichkeiten, zentrale fachspezifische Methoden systematisch einzuüben, zu wiederholen und langfristig zu erwerben. Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 wird eine **erneuerte Version mit zusätzlichen Modulen** verfügbar sein, beispielsweise zur Erstellung eines Newsfeeds als digitalem Wochenbericht oder zum Umgang mit Zeitungsartikeln.



3 Abitur und Kursphase in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums

Abitur 2023

	Teilnehmende	Abiturprüfung 2022 schriftlich	Abiturprüfung 2022 Kolloquium	Teilnehmende	Abiturprüfung 2023 schriftlich	Abiturprüfung 2023 Kolloquium
Geschichte und Sozialkunde	317 (schriftl.) 1737 (mündl.)	2,46	1,95	273 (schriftl.) 1688 (mündl.)	2,55	2,00
Sozialkunde	82 (schriftl.) 436 (mündl.)	2,32	2,02	66 (schriftl.) 387 (mündl.)	2,17	2,04
Sozialwiss. Arbeitsfelder	36 (mündl.)	-	1,66	18 (mündl.)	-	1,59

Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen deutlich, dass die schriftlichen und die mündlichen Abiturprüfungen in unseren Fächern empfehlenswert sind und kontinuierlich zu insgesamt sehr erfreulichen Gesamtergebnissen führen. Es hat sich bewährt, die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bereits in 11/1 mit der Möglichkeit eines kombinierten Abiturs in Geschichte und Sozialkunde vertraut zu machen, um für eine Prüfung in unserem Fach zu werben. Auf den Seiten der Fachreferate Geschichte und Sozialkunde am ISB finden Sie ausgewählte Materialien, die Lehrkräfte informieren und zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten bei der Entscheidungsfindung unterstützen sollen. Besonders anschaulich ist eine [Präsentation](#) zum kombinierten Kolloquium, die konkret verdeutlicht, welche Kurshalbjahre bei der Wahl einer bestimmten Prüfungsvariante vorzubereiten bzw. auszuschließen sind. Außerdem ist dort wie gewohnt ein aktualisierter Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben für Sozialkunde sowie der Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Prüfungsfach Geschichte und Sozialkunde einzusehen. Die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre sind im Prüfungsarchiv von [mebis archiviert und abrufbar](#).

Hinweise zum Schuljahr 2023/24 für die Jahrgangsstufe 12

Auf Grundlage des KMK-Beschlusses vom Dezember 2022 (<https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/detail/News/auch-2023-keine-nachteile->

[in-abschlusspruefungen-durch-pandemiebedingte-ausnahmesituationen.html](#)), wonach für den Abiturjahrgang 2023 letztmalig auf die Pandemie bezogene Entlastungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass **aktuell keine Schwerpunktsetzungen im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2024 vorgesehen** sind.

Für das Fach **Sozialkunde** in der **Q12** bleibt relevant, dass im Fach Geschichte das KMS V.4 – BS5402.13 – 6b.12985 vom 13. März 2023 erlaubt, den Lernbereich 11.2.4 „Die DDR – eine deutsche Alternative?“ im Halbjahr 12/1 zu unterrichten, um mehr Flexibilität zu gewinnen. Wird der Lernbereich 11.2.4 in 12.1 unterrichtet, kann er auch in der Klausur dieses Ausbildungsabschnitts abgeprüft werden. Für die **kombinierte schriftliche Abiturprüfung Geschichte+Sozialkunde in den Jahren 2024 und 2025** gilt jedoch, dass der Lernbereich 11.2.4 in Aufgabe II „Demokratie und Diktatur“ (Ausbildungsabschnitt 11/2) prüfungsrelevant ist. Sollte Lernbereich 11.2.4 in Ausbildungsabschnitt 12/1 unterrichtet werden, ist zur **mündlichen Abiturprüfung in der Kombination Geschichte + Sozialkunde** Folgendes anzumerken: Während die Ausweisung von Themenschwerpunkten durch die Veränderungen in Halbjahr 12/1 in der Prüfungsvariante A (Referat im Fach Geschichte) auf dieser Basis ohne Schwierigkeiten erfolgen kann, ist bei der Prüfungsvariante B (Referat aus dem Schwerpunkt Sozialkunde mit Bezügen zu Geschichte) besonders auf die Wahl geeigneter Themenschwerpunkte zu achten. Der folgende Themenschwerpunkt verdeutlicht beispielhaft, wie bei einer Verschiebung des Lernbereichs 11.2.4 (Geschichte) in der Kombination Geschichte + Sozialkunde in Prüfungsvariante B für das Halbjahr 12/1 Bezüge zwischen Sozialkunde und Geschichte aufgezeigt werden können:

Die Rolle der Wirtschafts- und Sozialpolitik für die Akzeptanz eines politischen Systems am Beispiel gegenwärtiger Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess und mit Blick auf die Endphase der DDR (*SK Sk₁ 12.1 Aspekte der europäischen Einigung + G 11.2.4 Die DDR – eine deutsche Alternative?*)

4 Epochaler Unterricht in den Fächern Politik und Gesellschaft bzw. Geschichte in Jahrgangsstufe 10

In Jahrgangsstufe 10 des neunjährigen Gymnasiums werden Politik und Gesellschaft sowie Geschichte als **eigenständige Fächer** unterrichtet; sie bilden jeweils eine **eigene Jahresfortgangsnote**. Dabei bleibt es möglich, Politik und Gesellschaft sowie Geschichte epochal zu unterrichten.

In diesem Fall ist die Notenbildung des zuerst unterrichteten Faches bereits zum Halbjahr abgeschlossen. Wichtig ist, im Blick zu behalten, dass die Schule gemäß Art. 75 Abs. 1 BayEUG die Erziehungsberechtigten möglichst frühzeitig über ein auffallendes Absinken des Leistungsstands schriftlich unterrichten muss. § 40 Abs. 3 GSO konkretisiert dies für ganzjährig unterrichtete Fächer dahingehend, dass die Schule in den Fällen, in denen das Vorrücken gefährdet erscheint, rechtzeitig über das Notenbild informiert. Demnach ist für die nicht mehr im zweiten Schulhalbjahr zu verbessernde Jahresfortgangsnote im epochal im ersten Schulhalbjahr unterrichteten Fach eine Warnung entsprechend früher – etwa im November – zu verschicken. Weitere **Hinweise zu Regelungen zum epochalen Unterricht** finden sich im KMS V.4-BS5402.15/4/1 vom 28. Juli 2022.

5 Die neue Jahrgangsstufe 11

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als **Einführungsphase der Oberstufe** grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der digitalen und Politischen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase.

Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Bitte nutzen Sie auch die **Handreichungen „Die Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (sowie in der Einführungsphase und in der Jahrgangsstufe I des Kollegs)“** und **„Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums“**, die Ihnen als Anlage des KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1 übermittelt wurden. Die darin enthaltenen Materialien werden Ihnen in editierbarer Form auch unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/materialien/> und <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/projekt-seminar-zur-beruflichen-orientierung-igst-11/materialien/> bereitgestellt. Als weiteres Unterstützungsangebot finden Sie im neuen Oberstufenportal auch gelungene [Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche](#).

Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an StDin Sabine Schäfer (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Es ist geplant, diese Good-Practice-Sammlung im Zuge der erstmaligen Durchführung sukzessive zu erweitern.

Neu: Zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen „Evaluation Wissenschaftswoche“ und „Evaluation P-Seminar“ auf der [Seite der Grundsatzabteilung des ISB](#). Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie auf der [Homepage des bayerischen Landesamts für Schule](#) eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

6 Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 steht der erste G9-Jahrgang genau ein Jahr vor dem erstmaligen Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13). Diese wird wegen ihrer besonderen Wesensmerkmale „Profil- und Leistungsstufe“ (PuLSt) genannt: **Profilbildungsmöglichkeiten** in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie ein dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife entsprechender **Leistungsanspruch**, der sich gerade auch in der Belegung eines breiten Fächerspektrums und der zentralen Stellung der beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik zeigt.

Die vielfältigen **Wahl- und Profilbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen** stellen in dieser Form ein Novum dar: Mit

- dem Leistungsfach,

- dem Wissenschaftspropädeutischen Seminar,
- den Vertiefungskursen und Differenzierungsstunden in Deutsch und Mathematik,
- den Wahlpflicht- und Lehrplanalternativen,
- den Fächern des Zusatzangebots und
- dem neuen Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

bestehen **im Kontext eines breiten Fächerkanons** verschiedene Möglichkeiten **zur Berücksichtigung individueller Interessen und der Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule.**

Die **Fachlehrpläne** für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/jgs/12/inhalt/fachlehrplaene> abrufbar. Mit dem KMS vom 22. Juni 2023 (AZ: V-BS5400.16/94/1) wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen werden.

eSession zur Implementierung des LehrplanPLUS Politik und Gesellschaft in den Jahrgangsstufen 12 und 13

Als Teil der Fortbildungsoffensive zur Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) finden für die Fachschaftsleitungen 90-minütige, zentral organisierte und fachspezifische eSessions statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden fachspezifisch die seitens des ISB erarbeiteten Präsentationen zum LehrplanPLUS in der PuLSt vorgestellt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Input von Informationen zum LehrplanPLUS des jeweiligen Faches in der PuLSt und der Klärung von Sachfragen zu diesen. Die eSessions werden in Kooperation zwischen den MB-Dienststellen, der ALP und dem ISB geplant und durchgeführt. Für das Fach Politik und Gesellschaft findet die eSessions am **28. September 2023 um 16:00 Uhr** statt. Die Anmeldung in FIBS ist über den folgenden Link bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich: https://fibs.alp.dillingen.de?event_id=346062. Der Link zur eSession wird durch die ALP nach erfolgreicher Anmeldung an die in FIBS hinterlegte E-Mail-Adresse kurz vor Veranstaltungsbeginn versandt. Auf die Möglichkeit, dass mehrere Fachschaftsmitglieder oder die gesamte Fachschaft die eSession zusammen verfolgen und somit gemeinsam Anregungen für den folgenden Austausch in den Fachschaften sammeln, möchte ich Sie ergänzend sehr gerne hinweisen.

7 Das Wissenschaftspropädeutische Seminar

Das **Wissenschaftspropädeutische Seminar** (W-Seminar) bleibt in der Qualifikationsphase in seinen Grundzügen erhalten, soll aber in seiner Brückenfunktion zur Welt der Hochschule und Universitäten gestärkt und durch ein verbindliches Curriculum an allgemeinen Kompetenzerwartungen geschärft werden:

- Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche auf und sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufen 12 und 13 zusammengestellt.
- Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich illustrierende Aufgaben für das W-Seminar, z. B. zu „Freie Rede beim Präsentieren“ oder „Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text?“.

- In der Handreichung „Das Wissenschaftspropädeutische Seminar in den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Gymnasiums (sowie in den Jahrgangsstufen II und III des Kollegs)“ finden Sie neben hilfreichen Materialien zur Umsetzung auch ein Curriculum der Wissenschaftspropädeutik aus den Fachlehrplänen des LehrplanPLUS.
- Im Bereich der Studienorientierung ist eine enge Abstimmung zwischen W-Seminarlehrkräften und StuBo-Team erforderlich.

Vorankündigung: Im W-Seminar entfalten immer neue Anwendungen im Bereich der **Künstlichen Intelligenz (KI)** eine besondere Relevanz. Vor diesem Hintergrund entwickelt das ISB derzeit eine speziell für das W-Seminar konzipierte Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 geplant.

8 Informationen für die Sozialwissenschaftlichen Gymnasien

Die beiden **teachSHARE-Kurse** „[Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 8](#)“ und „[Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 9](#)“ stehen Ihnen zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 in einer **erneuerten Version** auf mebis zur Verfügung. Beide Kurse liefern nicht nur ein **passgenaues Angebot für die Umsetzung des LehrplanPLUS für die SWG-Gymnasien**, sondern zeigen auch exemplarisch, wie digitales Unterrichten unter den unterschiedlichsten Voraussetzungen gestaltet und unterstützt werden kann. Das vielfältige Repertoire an Materialien und Aufgaben zur professionellen Gestaltung motivierenden und kompetenzorientierten Unterrichts wird durch einen eigenen Abschnitt zum Erwerb der Sozialwissenschaftlichen Methodenkompetenz sowie eigens konzipierte digitale Lernaufgaben ergänzt.



Mit dem Aufwachsen des neunjährigen Gymnasiums werden im LIS und auf mebis **im Laufe des Schuljahres sukzessive weitere Lernaufgaben** und **Unterstützungsmaterialien** bereitgestellt werden. Neben den für alle Ausbildungsrichtungen entwickelten Angeboten werden im Schuljahr 2023/24 sukzessive fachspezifische Lernaufgaben veröffentlicht, die sich **insbesondere für den Unterricht an den SWG-Gymnasien** eignen und auf den entsprechenden Lehrplantext abgestimmt sind:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.3 (SWG)	Stellung und Arbeitsweise der Abgeordneten	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
10.3 (SWG)	Politikzyklus zum Klimaschutz	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
10.3 (SWG)	Material zum Gesetzgebungsverfahren	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht

11.3 (SWG)	Funktionsweisen von Populismus in Deutschland und Europa	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3 (SWG)	Politisches Argumentationstraining	analog
11.3 (SWG)	Förderung emissionsarmer Mobilität: Staatliche Einwirkung zwischen Verbot und Anreiz	mebis-teachSHARE-Kurs
11.4 (SWG)	Politisches Handeln auf kommunaler Ebene sowie im Freistaat Bayern	analog
11.5 (SWG)	Ziele für nachhaltige Entwicklung und Arbeit einer UN-Hilfsorganisation	mebis-teachSHARE-Kurs

Der **Lehrgang für Sozialkunde- bzw. Politik und Gesellschaft-Lehrkräfte am SWG** findet in diesem Schuljahr vom **9. bis 13. Oktober 2023** an der Akademie für Politische Bildung Tutzing statt (Lehrgangsnummer 105/292). Er widmet sich didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen der Profulfächer Politik und Gesellschaft/Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Für die **Abiturprüfung im Fach Sozialkunde (zweistündig)** gilt seit dem Prüfungsjahr 2018 eine Änderung des Aufgabenformats, da die Prüflinge zusätzlich eine Ausweitung zu einem anderen Semester bearbeiten. Seit dem Prüfungsjahr 2021 können diese Ausweitungen auch teilweise materialgestützt sein. Die Prüflinge berücksichtigen dieses Material in ihren Ausführungen und bewerten es z. B. im Hinblick auf seine Eignung zur Information oder Veranschaulichung einer bestimmten Fragestellung.

9 Wahl zum Bayerischen Landtag am 8. Oktober 2023

Tagesaktuelle politische Ereignisse laden in besonderem Maße dazu ein, Themen der Politischen Bildung aufzugreifen und in der Schulfamilie in geeigneter Weise (z. B. in Form eines Projekts) zu thematisieren. Die **Wahl zum Bayerischen Landtag** ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit den vielfältigen **Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger im demokratischen System**.

Interesse und Motivation für die Partizipation Jugendlicher zu wecken und gleichzeitig wesentliche Informationen zum Wahlmodus, der Tätigkeit der Abgeordneten oder der konkreten organisatorischen Durchführung der Wahl zu vermitteln, ist und bleibt ein Hauptziel der Politischen Bildung. **Planspiele** wie die [Juniorwahl](#) sowie die [U18-Wahl](#) oder auch **digitale Möglichkeiten** wie der [Wahl-O-Mat](#) der Bundeszentrale für politische Bildung sind dafür besonders geeignet. Das **Online-Portal** <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/> widmet sich mit einem [Top-Thema der Landtagswahl in Bayern](#) und stellt eine Vielzahl von Materialien und motivierender Impulse für die Gestaltung des Unterrichts bereit.

Die **Schülersprecher- und Klassensprecherwahlen** sind jedes Jahr eine gewinnbringende Gelegenheit, Schülerinnen und Schülern die Bedeutung demokratischer Wahlen anschaulich aufzuzeigen und ganz konkret erlebbar zu machen. Mit den [Schülersprecher- bzw. Klassensprecherwahlsets](#) der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem umfangreichen Informationsmaterial auf dem [SMV-Portal](#) kann das **Demokratieverständnis in der gesamten Schulfamilie** gestärkt werden.

Die Besuche von Abgeordneten in Schulen unterliegen grundsätzlich bestimmten Bedingungen, denen im Vorfeld von Wahlen eine besondere Rolle zukommt. Um dem Spannungsfeld zwischen dem Informationsrecht der Abgeordneten und dem Verbot von politischer Werbung (KMS II.1 – 5 S 4600 – 6a.7 272 vom 5.2.2013) gerecht zu werden, gilt unter anderem eine **Sperrfrist von vier Wochen vor der Wahl**.

10 Wahl zum Europäischen Parlament vom 6. bis zum 9. Juni 2024

Mit der Wahl zum Europäischen Parlament 2024 können Schülerinnen und Schüler ihr **Wahlrecht ab 16 Jahren in Deutschland** erstmals nutzen, um aktiv und direkt europäische Politik mitzugestalten. Umso mehr wird es ein wichtiges Anliegen der Fachschaft Politik und Gesellschaft sein, die Lernenden beim Erwerb von **Partizipationskompetenz** im Vorfeld der Wahlen zu unterstützen. Der Wahlmodus, die einmalige organisatorische Durchführung oder die Funktionen des Parlaments auf der europäischen Ebene spielen dabei eine ebenso große Rolle wie das Verständnis für die unverzichtbare Bedeutung der Wahlteilnahme für die Demokratie. Planspiele wie die [Juniorwahl](#) sowie die [U18-Wahl](#) oder auch digitale Möglichkeiten wie der [Wahl-O-Mat](#) der Bundeszentrale für politische Bildung sind dafür in besonderem Maße geeignet.

Top-Thema „Europawahl 2024“ auf dem Online-Portal zur Politischen Bildung

Das Online-Portal www.politischebildung.schule.bayern.de bietet zeitnah im Bereich der Top-Themen einen Beitrag zur Wahl des Europäischen Parlaments mit einer **Vielzahl an hilfreichen Materialien und Links**. Im Herbst ist zudem eine Veröffentlichung weiterer Materialien speziell zur Europawahl geplant.

Planspiel „Mühlbach goes Europe“



Bei diesem Planspiel beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem verfallenen Mühlenkomplex im Zuge einer EU-weiten Ausschreibung zur Biodiversität. Das fiktive Szenario und die spielerische Vermittlung bieten einen geeigneten Zugang zur **komplexen Thematik der Bioökonomie in ländlichen Räumen**. Europapolitik wird auf diese Weise mit den ganz konkreten Wirkungen der European Green Deal und den Handlungs- und Gestaltungsräumen vor Ort erfahrbar. Das [Planspielformat umfasst einen Schulvormittag](#) (ca. 6 Schulstunden) und beinhaltet eine inhaltliche Einführungs- und Vorbereitungsphase, eine Spielphase, eine Auswertungs- und Reflexionsphase sowie abschließend zur Sicherung des Realitätstransfers einen Dialog mit relevanten Expertinnen und Experten aus (Land-) Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

Planspiel „Fakt oder Fake“ und Module zum Einsatz im Unterricht

Das [Planspiel](#) bietet sechs Module, die auf spielerischem Wege (z. B. Bingo, Quiz, Kurz-Rollenspiel oder Debattierclub) das **Thema Desinformation und die Reaktionen der Europäischen Union** thematisieren. Ziel ist es Jugendlichen, einen strategischen Kompass an die Hand zu geben und sie für einen kritischen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. Das von der Vertretung der Europäischen Kommission Deutschlands bereit gestellte Material wird auch in Onlinefortbildungen vorgestellt.



Online-Lernspiel „Fabulous Council“ der Europäischen Kommission



Schülerinnen und Schüler der **Mittelstufe** können in diesem Onlinespiel in der Fantasiewelt „Nafasia“ die **Entscheidungsfindung** in Demokratien erproben und so **Kompromissfähigkeit** und gegenseitige **Wertschätzung** in demokratischen Gesellschaften spielerisch einüben. In ca. 45 Minuten kann das Spiel im Unterricht von Lehrkräften oder Expertinnen und

Experten durchgeführt werden.

71. Europäischer Wettbewerb

Kreativ lernend Europa entdecken und mitgestalten – das ist das Ziel des Europäischen Wettbewerbs, der 2023/2024 bereits sein 71. Jubiläum feiert. Von der ersten Klasse bis zum Abitur und von der Grund- bis in die Berufsschule sind alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, zu aktuellen europäischen Themen **kreative Beiträge** einzureichen. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – Bilder, Fotos, Collagen, Bücher, Texte, Essays, Reden, Videoclips und Trickfilme, Interviews, Comics, Musikstücke, Medienkampagnen und Onlinebeiträge: Alles ist willkommen!



Europäisches Jugendparlament EYP

Das **Europäische Jugendparlament EYP** bietet engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit jungen Menschen aus ganz Europa zu begegnen sowie sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Mehr Informationen, z. B. zum nationalen Auswahlprozess, finden Sie unter www.eyp.de.

Angebote der Europäischen Akademie Bayern

Die Europäische Akademie Bayern e.V. ist eine überparteiliche, gemeinnützige Jugendbildungseinrichtung, die Europaworkshops, Planspiele und Vorträge für Schulen anbietet. Die Angebote der Europäischen Akademie Bayern sind kostenpflichtig.

Europa-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung



Die Europa-Urkunde für Schulen wird auch im Jahr 2024 verliehen. Damit werden **besondere Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens** ausgezeichnet. Die Ausschreibung wird den Schulen von der zuständigen MB-Dienststelle jedes Jahr bekannt gegeben.

11 Ausgewählte Jubiläen und Gedenktage

Gedenktage und Jubiläen laden dazu ein, sich mit Ereignissen und Entwicklungen und deren Bedeutung näher zu beschäftigen. Sie können Impulse für einzelne Unterrichtsstunden ebenso wie für längere Projekte oder für W- und P-Seminare bieten. In diesem Schuljahr sind u. a. die folgenden Gedenktage für die historisch-politische Bildung von besonderer Relevanz:

- Dem 75. Jahrestag der **Gründung der NATO** am 4. April 1949 kommt gerade in Zeiten, in denen die Diskussionen um eine europäische Sicherheitsarchitektur an Aktualität gewonnen haben, eine besondere Bedeutung zu.

- Am 5. Mai 1949 wurde der **Europarat** gegründet – eine Institution, der mittlerweile 46 Staaten angehören, die sich dem Schutz der Menschenrechte und der Völkerverständigung verpflichtet fühlen. Der jährliche Europatag am 5. Mai erinnert an diese von der Europäischen Union unabhängige Institution der internationalen Zusammenarbeit.
- Am 23. Mai 2024 feiert die **Bundesrepublik Deutschland** – und mit ihr das **Grundgesetz** – den 75. Geburtstag. Dieses herausragende Jubiläum bietet eine Fülle an Anknüpfungsmöglichkeiten im Unterricht im Fach Politik und Gesellschaft.

Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Online-Angebote finden Sie zeitnah auf dem [Portal für Politische Bildung](#), dem [Historischen Forum](#) sowie der [Homepage der ALP Dillingen](#).

12 Online-Portal zur Politischen Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an bayerischen Schulen

Das Online-Portal www.politischebildung.schule.bayern.de bietet neben einer **Vielzahl von Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung** auch konkrete [Materialien für Ihren Fachunterricht](#). In dem regelmäßig wechselnden [Top-Thema](#) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien. Schon jetzt finden Sie zum Top-Thema **Landtagswahl 2023** und zeitnah zur **Europawahl 2024** eine Zusammenstellung gewinnbringender Materialien.

**MITDENKEN!
MITREDEN!
MITGESTALTEN!**

„Partizipation an der Schule gestalten“

Schulversuch zur Einrichtung von Schul- und Schülerparlamenten an weiterführenden Schulen – Hinweise und Material hierzu findet sich im SMV-Portal (<https://www.smv.bayern.de/>); Ansprechpartnerin: Alexandra Wächtler (alexandra.waechtler@isb.bayern.de)

13 Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Zeit für Politik

Unter „Zeit für Politik“, dem [Format zu aktuellen politischen Themen](#), die für junge Menschen relevant sind, finden Sie **Videos, Hintergrundinformationen, unterrichtsgerechte Materialien** und den begleitenden **Lehrerpodcast**, die Lehrkräfte konkret unterstützen und Schülerinnen und Schülern anregen, über aktuelle Themen zu diskutieren.

Digitale Planspiele

Seit Kurzem bietet die Landeszentrale bayerischen Lehrkräften die Möglichkeit, eigenständig [Planspiele digitalgestützt](#) zu folgenden Themen durchzuführen.

- „**OK Boomer?!** Generationenwandel in der fiktiven Kommune Schradring“ (ab 8. Jahrgangsstufe)
- „**It’s getting hot in here!** Klimapolitik in der Europäischen Union“ (ab 10. Jahrgangsstufe)

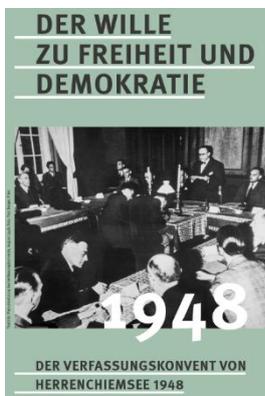
- „**Wer soll das bezahlen?** Haushaltspolitik im fiktiven Staat Fontantien“ (ab 11. Jahrgangstufe)
- „**What the Fake?!** Digitalpolitik in der Europäischen Union“ (ab 10. Jahrgangsstufe)

Lehrkräfte haben im Vorfeld die Möglichkeit, im Rahmen einer Fortbildung das Spielszenario und die Methode Planspiel kennenzulernen, um anschließend das jeweilige Planspiel eigenständig mit ihren Schulklassen durchzuführen.

Aktionstage Netzpolitik & Demokratie

Vom **13. bis 17. November 2023** finden auf Initiative der Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung deutschlandweit die Aktionstage gemeinsam mit Partnern aus Bildung, Medien, Politik und Zivilgesellschaft mit Veranstaltungen rund um Netzpolitik, digitale Bürgerrechte und Internetkultur statt.

Materialien zur neuen Dauerausstellung zum Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee



Am 10. August 2023 wird die **neue Dauerausstellung** zum Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee eröffnet, die die historische Darstellung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen verbindet. Themen wie **Grund- und Menschenrechte, Föderalismus und Demokratie** können dort anschaulich erlebt werden. Ab Herbst werden spezielle Angebote für Schulen verfügbar sein.

Im Umfeld der Ausstellungseröffnung werden neue Materialien angeboten wie ein Themenheft der Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“, ein Plakatsatz zum Thema „Menschenrechte“ und vieles mehr.

Lernort Staatsregierung

Beim „Lernort Staatsregierung“ haben Schülerinnen und Schülern aller **Schularten ab der 10. Jahrgangsstufe** die Möglichkeit, sich vor Ort über Aufgaben und Arbeitsweise der Exekutive in Bayern zu informieren. Dabei erfahren Sie im Gespräch mit leitenden Beamtinnen und Beamten der Ressorts und nach Möglichkeit mit Mitgliedern des bayerischen Kabinetts, wie der politische Entscheidungsprozess abläuft. Die Anmeldung erfolgt künftig nur noch über <https://www.blz.bayern.de/lernort-staatsregierung.html>

Wertedialoge an Schulen

Wertedialoge an Schulen mit der **Bildungsinitiative GermanDream**: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie können wir Diskriminierung entgegenreten?

Einmischen!

Ein politisches Engagement-Projekt für Schulen

Profil zeigen!

Workshops für Jugendliche ab Jahrgangsstufe 8 zur Stärkung der **politischen Diskussionskultur und für eine starke Demokratie**

Magazin „ganz konkret“

Das Magazin „ganz konkret“ richtet sich an **Jugendliche ab 13 Jahren** und versammelt sowohl Informationen als auch Perspektiven. Die Publikation kann auch im Klassensatz bestellt werden. In der Reihe sind bis jetzt Ausgaben zu [Inklusion](#) und [Rassismus](#) erschienen.



Publikationsangebot

Das [Publikationsangebot der Landeszentrale](#) bietet mit **circa 400 Büchern, Zeitschriften, Plakaten und medialen Formaten** jede Menge Lese- und Lernstoff für Selbststudium, Wissensvertiefung oder zur Unterhaltung. Das Themenspektrum reicht von Graphic Novels über die bayerischen Bezirke bis hin zu Digitalisierung und Klimawandel. Aus der Vielzahl sei hier exemplarisch verwiesen auf:

- Frank Höfer, Rupert Gröbl, Ludwig Unger: Das politische System des Freistaats Bayern
- Bijan Moini: Unser gutes Recht
- Christine Schulz-Reiss: einfach erklärt: Politik-Demokratie-Meine Rechte

14 Neues ISB-Portal Antisemitismus



Das neue ISB-Portal „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ stellt **präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule** vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch verschiedene Vorträge der digitalen Lehrerfortbildungsoffensive „Antisemitismus“ vom Sommer 2022 stehen als Filme über das Portal zur Verfügung.

15 Weitere Materialangebote

#lesen.bayern



Lesen als wesentliches Element der **Sprachlichen Bildung** ist im Fach **Politik und Gesellschaft** besonders relevant. Das Portal [#lesen.bayern](#) bietet eine Vielzahl von konkreten [Buchtipps](#) zum Themenfeld „Politik, Gesellschaft“ sowie gewinnbringende [Vorschläge zur politischen und interkulturellen Bildung](#). Außerdem finden sich **praktische Beispiele** für vielfältige Unterrichtsmethoden und aktuelle Veranstaltungen rund ums Thema Lesen. Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses [„BiSS und #lesen.bayern“](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

Youmocracy – Demokratie braucht dich!

Die gemeinnützige Initiative [youmocracy](#) e.V. setzt sich bundesweit für eine **gelebte Diskussionskultur** und eine **tiefergehende Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen**

Themen ein. Dabei steht die Akzeptanz verschiedener Meinungen und Lösungsansätze innerhalb der **freiheitlich-demokratischen Grundordnung** im Zentrum des Engagements, das zunächst in den Sozialen Medien begann. An bayerischen Schulen können aber auch [Diskussionsworkshops](#) von Leiterinnen und Leitern der Initiative durchgeführt werden und so die Urteils- und Wertekompetenz gezielt erprobt werden. Das geplante **Schulsiegel** soll Schulen auszeichnen, die diese Workshops regelmäßig durchführen und eine Diskussions-AG aufbauen, um die gelebte Diskussionskultur vor Ort langfristig zu fördern, dann wird sogar ein Demokratie-Stipendium für eine ausgewählte Schülerin oder einen Schüler ermöglicht.

Interaktive Ausstellung „Land der Kulturen“



Die Initiative „Brücken bauen“ macht die Erfahrung, fremd in einem Land zu sein, mit den damit verbundenen Chancen und **Problemen für Schülerinnen und Schüler in einer interaktiven Ausstellung erfahrbar**. Das Projekt wurde von Menschen mit Fluchterfahrung zusammen mit Fachleuten entwickelt und kann als [Einzelausstellung oder im Rahmen von Projekttagen](#) auch mit der Unterstützung von Moderatorinnen oder Moderatoren für Schülergruppen ab der Jahrgangsstufe 7 kostenpflichtig gebucht werden.

Haus der Bayerischen Geschichte

Neben der Dauerausstellung vor Ort in Regensburg bietet das [Portal zur Geschichte des Bayerischen Parlaments](#) eine prägnante Darstellung der letzten sowie aller bisherigen **Legislaturperioden**. Darüber hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler anhand eines Glossars die wichtigsten Fachbegriffe rund um demokratische Entscheidungen kennen und wenden diese aktiv beim Recherchieren in der Geschichte des Parlaments an. Das [Unterrichtsmaterial](#) zur **gelebten Demokratie** legt den Fokus auf plebiszitäre Elemente und thematisiert u. a. auch das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ aus dem Jahre 2019. Die Verfassungsgeschichte rückt in der virtuellen [Ausstellung zur Bayerischen Verfassung von 1946](#) in den Mittelpunkt. Anschauliche Infografiken zu den einzelnen Verfassungsorganen und von Jugendlichen vertonte Erklärvideos zur **bayerischen Verfassungsgeschichte** ermöglichen den Schülerinnen und Schüler ortsunabhängig einen Einblick in das Museum in Regensburg und in die Geschichte der Demokratie in Bayern.



16 Wettbewerbe und Preise

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

Auch in diesem Jahr widmet sich der [Wettbewerb](#) drängenden politischen Fragen und bietet mit der Aufgabenstellung „Politik Brandaktuell“ die Möglichkeit, eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Abiturpreis „Politik und Gesellschaft“ der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Bayern e. V.

Mit dem Abiturpreis „Politik und Gesellschaft“ werden **seit dem Schuljahr 2019/2020** hervorragende Seminararbeiten zu gesellschaftlichen und politischen Themen ausgezeichnet. Unter dem Vorsitz von **Professor Dr. Stefan Rappenglück** wählt eine Jury die Preisträgerinnen und Preisträger aus und würdigt so die wertvollen Beiträge zur Förderung der Politischen Bildung und des Demokratieverständnisses. Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe.

Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur werden **bereits seit 24 Jahren** Seminararbeiten bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen.

Folgende Kriterien gelten für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt.
- Die Arbeit sowie ihre Präsentation wurden mit 15 Punkten bewertet (origineller Ansatz, im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich, formal einwandfrei).

Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o.g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, geeignete Seminararbeiten aus dem Fachbereich Sozialkunde einzureichen.

P-Seminar-Preis

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der **Berufsfindungskompetenz**.

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** und seinen Kooperationspartnern, der **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw)**, dem **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw)** und der **Eberhard von Kuenheim Stiftung**, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige

Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

17 Fortbildungsangebote

Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen und der Akademie für politische Bildung in Tutzing

- 19.09.2023 (14:00-16:00 Uhr) eSession (105/620E) und alternativ 26.10.2023, 16:00-18:00 Uhr): **Digitale Lernaufgaben im Fach Politik und Gesellschaft am Gymnasium für die Jahrgangsstufen 10 und 11**
- 9.10.-13.10.2023 (105/292): **Die Profulfächer Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am SWG, APB Tutzing**
- 09.10.-11.10.2023 (105/285): **Der Kosovokonflikt: Ursachen, Verlauf und Folgen, APB Tutzing**
- 24.10.2023 (16:00-20:00 Uhr) eSession mit anschließenden Präsenzterminen in Nürnberg und München: Blended Learning **Rechtsextremismus**
- 16.10.-20.10.2023 (105/307A): **Research on the Holocaust in Israel and Germany: New Findings Presented for School Teachers, APB Tutzing**
- 15.11.-17.11.2023 (105/390A): Von Klimaschutz bis Mobilitätswende: **Partizipation und Zukunftsgestaltung in den Kommunen, APB Tutzing**
- 20.11.-22.11.2023 (105/404): **Popkultur macht Schule: Werkstatt für den Politikunterricht, APB Tutzing**
- eSession in fünf Teilen zwischen September 2023 und März 2024: **Russland im 20. und 21. Jahrhundert**
- eSession in vier Teilen zwischen September 2023 und März 2024: **Die deutsch-polnischen Beziehungen**
- 17.01.2024 (18:30-20:00 Uhr) eSession (105/653E): **Letzte Generation, Dr. Wolfgang Kraushaar**
- 05.02.2023 (16:00-20:00 Uhr) eSession mit anschließenden Präsenzterminen in Nürnberg und München: Blended Learning **Linksextremismus**

Zudem bietet das inzwischen sicherlich bekannte [Format „ALP-fre!stunde“](#) kurze, informative Informationsbeiträge, Unterrichtsideen und Methoden zu aktuellen Themen, wie etwa „Krieg in der Ukraine“, „Let's talk about... LGBTQ+“ oder „Let's talk about... Antisemitismus“.

Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

- 20.09.2023 (17:30-20:00 Uhr) digitale Fortbildung: **Digitaler Wahlkampf am Beispiel der Bayerischen Landtagswahl 2023** mit [Anmeldung über fibs](#)

- 16.11.2023 (14:30-16:00 Uhr) digitale Fortbildung: **Deepfakes & Diskurs**: Wie verändert generative KI die politische Auseinandersetzung? Die Fortbildung gibt einen Überblick über die derzeitigen Einsatzszenarien in der politischen Kommunikation und zeigt Wege zur Thematisierung im Unterricht auf.
- 18.10.2023 Webtalkreihe „Demokratie im Gespräch“: **Digital Memory** – Chancen und Risiken neuer Formen des Erinnerns
- 15.11.2023 Webtalkreihe „Demokratie im Gespräch“: Function follows form: **Wie digitale Infrastrukturen die politische Kommunikation im Netz prägen**
- Parlamentsseminar im Bayerischen Landtag: Zweimal im Jahr haben interessierte Lehrkräfte die Möglichkeit, sich im **Bayerischen Landtag** über die parlamentarischen Strukturen des Freistaats und die Arbeit der Landtagsverwaltung zu informieren. Jedes Seminar behandelt ein politisches Schwerpunktthema und bietet zahlreiche Gelegenheiten, zum persönlichen Kontakt mit Angeordneten aller Fraktionen.
- Lehrkräfteseminar „Bundestag, Bundesrat und Föderalismus im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland“: In Kooperation mit dem Bundesrat in Berlin führt die Bayerische Landeszentrale für Politische Bildung einmal pro Jahr eine Fortbildung zum **föderalen System der Bundesrepublik Deutschland** durch. Weitere Informationen finden Sie demnächst unter <http://www.blz.bayern.de>

Projekt Lehrer in der Wirtschaft

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es ermöglicht Lehrkräften **für 12 Monate** ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine **Aufgabe im Unternehmen** zu tauschen und das **aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben**.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung. Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft – Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Das Projekt Lehrer in der Wirtschaft wurde von der **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.** gemeinsam mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2023/2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Lehmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

OStRin Katharina Lehmann

Referentin für Sozialkunde | Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder